

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 250 (1971)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dynamische Industriegemeinschaft Appenzellerland



Seit mehr als 25 Jahren besteht im Kanton Appenzell Außerrhoden ein Industrie-Ver- ein. Aber erst in allerjüngster Zeit macht dieser Verein wirklich von sich reden. Die im Zeitalter der europäischen Wirtschaftsintegration steigen- den Anforderungen an die Produktion und die Vermarktung und die mit zunehmenden Verknappungserscheinungen auf dem Arbeitsmarkt sich verschärfenden Betriebs- und Rekrutie- rungsprobleme zwangen zum Nachdenken und zum Handeln. Es muß etwas geschehen — darüber war man sich einig! Es gilt, die Jugend über die Zukunft im eigenen Land aufzuklären und im Unterland das verbreitete Leitbild des «typischen Appenzellers» (jenes des pfeifenschmauchenden Sennen) zu korrigieren. Jeder- mann sollte erfahren: Das Appenzellerland be- sitzt moderne Industrien mit bekannten Produk- ten und bietet zeitgemäße Arbeitsplätze, eine schöne Landschaft, gesunde Luft, günstige Wohn- und Freizeitmöglichkeiten — kurz: ideale Vor- aussetzungen für ein modernes Dasein!

Vom Entschluß zur Tat war ein kurzentschlos- sener Schritt zu tun: Man mußte an die Öffent- lichkeit treten! Ein gemeinsames Signet wurde ersonnen: ein schwarzes, mit der prägnanten Spitze zur Höhe strebendes Dreieck! Es symbo- lisiert Spitzenprodukte, Spitzenleistungen, aber auch die von den Bergspitzen des Säntismassivs dominierte Landschaft, und zugleich charakte- risiert es den Willen aller zur «Industriegemein- schaft Appenzellerland» unter diesem Signet zu- sammengeschlossenen Firmen und Unternehmen zur gemeinsamen Selbsthilfe, die zum Fortschritt und Aufwärtsstreben entschlossene Gemein- schaft der Industrien im modernen Appenzeller- land. Mit einer breiten Inseratenkampagne wur- de das Gemeinschaftssignet in der ganzen Schweiz bekanntgemacht und innert kurzer Zeit zum weitherum zur Kenntnis genommenen und ver- standenen Zeichen appenzellischer Produkte.

Die Anstrengungen werden weitergeführt. Mit der Pflege der öffentlichen Meinung, mit einem Pressedienst, mit weiteren Inseraten, mit der Aufklärung der Jugend und Öffentlichkeit mit- tels neuzeitlich und interessant gestalteten Bro- schüren, Tonbildschauen und Ausstellungen, mit- tels Betriebsbesichtigungen und Tagen der offe- nen Tür wird für die Arbeitsplätze in den appen- zellischen Industriebetrieben geworben, wer- den Arbeitskräfte und Berufsnachwuchs über die sich bietenden Möglichkeiten aufgeklärt, wird die Öffentlichkeit über das moderne appenzel- lische Unternehmertum ins Bild gesetzt. Regio- nale Industriegemeinschaften im außerrhodischen und innerrhodischen Landesteil als Untergruppen der «Industriegemeinschaft Appenzellerland» wir- ken im kleinen Regionsbereich im gleichen Sinn.

Auf dem Weg zum Ziel, ein neues Image der Appenzeller Wirtschaft zu schaffen und hinaus- zutragen, ist damit der erste wichtige Schritt ge- tan worden. Nun gilt es, auf diesem Weg weiter- zuschreiten und in den Anstrengungen nicht nachzulassen. Die der «Industriegemeinschaft Appenzellerland» angeschlossenen Firmen — es sind ihrer schon gegen 60 — sind entschlossen, dem erfolgreichen Start ihrer Kampagne mit dem nötigen Nachdruck und den entsprechenden Geld- mitteln die ebenso dynamische Weiterführung folgen zu lassen. Die Kampagne soll Ausdruck jener Dynamik sein, die in den der «Industrie- gemeinschaft Appenzellerland» angeschlossenen Unternehmen zur Devise gemacht worden ist. Man ist in diesen Betrieben entschlossen, den An- schlüß an die moderne Entwicklung nicht zu ver- passen — und man ist ebenso entschlossen, die Öffentlichkeit davon in Kenntnis zu setzen, im Interesse der eigenen Unternehmen und Arbeits- plätze, aber auch im Interesse eines wirklich- keitsnahen, modernen «Images» der appenzelli- schen Wirtschaft und des ganzen Appenzeller- landes!

-fl-



BRILLEN
AUS DEN FACHGESCHÄFTEN

Hausmann
& CO. AG.

MARKTGASSE 13 • ST. GALLEN • B. HAUPTBAHNHOF AUGENOPTIKER SEIT JAHRZEHNTEN ST. GALLEN MULTERG. 27



AUGENGLÄSER VOM FACHGESCHÄFT
IN ST. GALLEN

Walt
& CO. A.G.